

MAHNWACHE IN DER AU

Transithölle verhindern & Lebensqualität retten

Mi, 1. Nov. 2006, 15.30 Uhr

Groß Enzersdorf

(gegenüber der alten Kaserne direkt am Wasser)

Mit

Univ.Prof. DI Dr. Hermann Knoflacher

Institut für Verkehrsplanung, TU-Wien, Verkehrsexperte

Univ.Do. Dr. Peter Weish

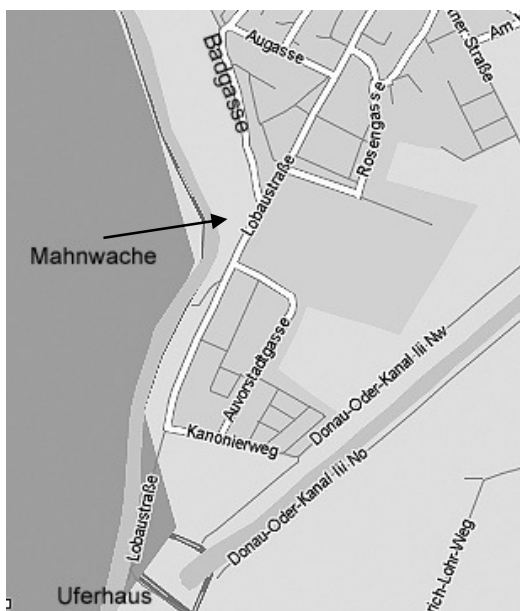
Humanökologe, Präsident Forum Wissenschaft & Umwelt

u.a.

Moderation: Ingrid Erkyn, TW1-Redakteurin

Musik: Florian Kargl (Blues), Arcéann (Celtic Folk)

Warmes Essen & Getränke für „Eine Nacht in der Au“



Die Probebohrungen für die Lobau-Autobahn im Nationalpark beginnen in Kürze.

Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie mit Kind & Kegel in die Au - demonstrieren Sie damit, dass wir BürgerInnen die Zerstörung unseres Lebensumfeldes nicht ohne Widerstand hinnehmen!

Infos unter www.s1-bim.at oder tel. unter 0664 / 579 28 72

VERANSTALTER: Global 2000, Greenpeace, BI Marchfeld - Groß Enzersdorf (BIM), BI „Rettet die Lobau“, Umweltbüro Virus u.a.

ANFAHRT: Öffis: Beim Zentrum Kagran/U1 den 26A (Aufschrift „Großenzersdorf“) nehmen, bis zur Endstation fahren, ca. 15' Fußweg die Lobaustraße entlang bis Sie in der Lobaustraße linkerhand die alte Kaserne (roter Backsteinbau) erblicken, vor dieser rechts abbiegen und gleich links in den tiefer gelegenen Feldweg gehen. **Auto:** Über Aspern und Essling nach Groß Enzersdorf, nach dem Kreisverkehr die vierte Ampel rechts, dann geradeaus, bis Sie in der Lobaustraße linkerhand die alte Kaserne erblicken. Parkplatz suchen und - siehe oben!